



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

Produktnummer: 5961.307.352

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches:	Getriebeöl Gebinde \geq 20l nur für den gewerblichen Gebrauch
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ZF Friedrichshafen AG
ZF Aftermarket
Obere Weiden 12
97424 Schweinfurt
Germany
+49 9721 475 60
[www.zf.com /contact](http://www.zf.com/contact)

1.4 Notrufnummer

24/7h Notfallauskunft/Notfallnummer:

(+49) 89 19 240 (Giftnotruf – Auskunft in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
--------------------------------	--

Gefahrenübersicht Physikalische Gefahren:	Es liegen keine Daten vor.
---	----------------------------

Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

Gesundheitsgefahren Verschlucken: Bei Verschlucken kann das Material durch Aspiration in die Lungen gelangen und eine chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



GHS 08

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

PHYSIKALISCHE GEFAHREN:

Es liegen keine Daten vor.

GESUNDHEITSGEFAHREN:

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

UFI Code

D740-Y0KJ-5009-7DR4

Sicherheitshinweise:

Reaktion:

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN:
Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/
Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Allgemeine Information: Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Konzentration in %	REACH Registrierungs-Nr
Niedrigviskoses Basisöl	EINECS: 276-738-4	50,00% - <100,00%	01-2119474889-13
Alkylamin	EC: 620-540-6	0,10% - <0,25%	01-2119510877-33
Alkylamin, langkettig	EINECS: 204-694-8	0,01% - <0,10%	01-2119486676-20
Prim. Alkanolaminether	EC: 939-485-7	0,01% - <0,10%	01-2119974116-35

Einstufung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Einstufung	
Niedrigviskoses Basisöl	EINECS: 276-738-4	CLP:	Asp. Tox. 1;H304
Alkylamin	EC: 620-540-6	CLP:	Skin Corr. 1C;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Acute Tox. 4;H302; M-Faktor (aquatic acute): 10; M-Faktor (aquatic chronic): 1
Alkylamin, langkettig	EINECS: 204-694-8	CLP:	Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

			Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Acute Tox. 4;H302; M-Faktor (aquatic acute): 10; M-Faktor (aquatic chronic): 1
Prim. Alkanolaminether	EC: 939-485-7	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410; M-Faktor (aquatic acute): 100; M-Faktor (aquatic chronic): 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Verschlucken: Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Mund ausspülen.
Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken kann das Material durch Aspiration in die Lungen gelangen und eine chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:	Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
-------------	---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser mit Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung:	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
-----------------------------------	---

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen
---	---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hinweise zum sicheren Umgang: Unter Verschluss aufbewahren. Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht anwendbar
Lagerklasse: 10, Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nicht anwendbar.

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Informationen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.

Augenschutz-/Gesichtsschutz: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/ Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz/Handschutz: Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
Mind. Durchbruchzeit: ≥ 480 min
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,38$ mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Schuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Atemschutz: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren: Nicht bekannt.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

Umweltschutzmaßnahmen:

waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

E

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	Charakteristisch
Form:	flüssig
pH-Wert:	Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser)

Zustandsänderung:	
Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	190 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Angaben verfügbar.
Obere Explosionsgrenze:	Auf Gemische nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dichte:	0,84g/ml (15,00 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	Nicht wasserlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Keine Angaben verfügbar.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Auf Gemische nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch:	18 mm ² /s (40 °C)
Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Daten vor.

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. Angaben zur Toxikologie



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Grundlagen der Bewertung:

Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet. Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege einer Exposition, auch wenn es zu einer Exposition durch zufällige Aufnahme kommen kann.

Akute Toxizität

Verschlucken Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg (OECD 401)
LD 50 (Ratte): 1.350 mg/kg (OECD 401)
LD 50 (Ratte): 1.230 mg/kg (OECD 401)

Spezifische(r) Stoff(e)
niedrigviskoses Basisöl
Alkylamin

Alkylamin, langkettig

Hautkontakt Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e) (Alkylamin, langkettig):

LD 50 (Kaninchen): 8.000 mg/kg

Einatmen

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Alkylamin OECD 404 (Kaninchen, 14 d): Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Produkt:



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische(r) Stoff(e) Alkylamin

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406.

Keimzellmutagenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Produkt:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. Umweltbezogene Angaben



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

12.1 Toxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fisch
Spezifische(r) Stoff(e)
niedrigviskoses Basisöl
LC 50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l (OECD 203)

Alkylamin
LC 50 (Fisch, 96 h): 0,1 mg/l (OECD 203)

Alkylamin, langkettig
LC 50 (Fisch, 96 h): 0,26 mg/l

Wirbellose Wassertiere **Spezifische(r) Stoff(e)**

Alkylamin
EC50 (Wasserfloh, 48 h): 0,043 mg/l (OECD 202)

Alkylamin, langkettig
EC50 (Wasserfloh, 48 h): 0,0558 mg/l

Chronische Toxizität-
Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Fisch
Spezifische(r) Stoff(e)
Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

niedrigviskoses Basisöl
NOEC (Fisch, 14 d): > 1.000 mg/l

Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)
Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

niedrigviskoses Basisöl
NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l (OECD 211)

Alkylamin
EC 10 (Wasserfloh, 21 d): 0,0107 mg/l (OECD 211)

Alkylamin, langkettig
NOEL (Wasserfloh, 21 d): 0,036 mg/l

Toxizität bei Wasserpflanzen **Spezifische(r) Stoff(e)**



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

niedrigviskoses Basisöl	NOEC (Alge, 72 h): > 100 mg/l (OECD 201)
Alkylamin	EC50 (Alge, 72 h): 0,0538 mg/l (OECD 201) NOEC (Alge, 72 h): 0,0156 mg/l
Alkylamin, langkettig	EC50 (Alge, 72 h): 0,0165 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Biologischer Abbau

Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
Spezifische(r) Stoff(e) Alkylamin	63 % (28 d, OECD 301D) Leicht biologisch abbaubar
Alkylamin, langkettig	68 % (28 d, OECD 301D) Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
----------	------------------------------

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
----------	------------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:	Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.
----------	--

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
----------	---

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Es liegen keine Daten vor

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: deutlich wassergefährdend



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

ZF Aftermarket

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

EU-Abfallschlüssel
Abfallschlüssel-Nr. 13 02 08*: andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

14 Angaben zum Transport

14.1 ADR/RID

UN-Nummer oder ID-Nummer: -
Ordnungsgemäße -
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen

Klasse: Nicht als Gefahrgut eingestuft
Etikett(en) -
Gefahr Nr. (ADR): -
Tunnelbeschränkungscode: -
Verpackungsgruppe: -
Umweltgefahren: -
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: -

14.2 IMDG

UN-Nummer oder ID-Nummer: -
Ordnungsgemäße -
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen

Klasse: Nicht als Gefahrgut eingestuft
Etikett(en) -
EmS-Nr.: -
Verpackungsgruppe: -
Umweltgefahren: -



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	-
14.3 IATA	UN-Nummer oder ID-Nummer:	-
	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	-
	Transportgefahrenklassen:	-
	Klasse:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
	Etikett(en):	-
	Verpackungsgruppe:	-
	Umweltgefahren:	-
	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	-
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	
	Nicht anwendbar.	

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, ANHANG I
GEREGELTE STOFFE:

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung:

Nationale Verordnungen

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: deutlich wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Hersteller hat für diesen Stoff/diese Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen. Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.